Gewaltenteilung in Deutschland

Was bedeutet das eigentlich - Gewaltenteilung?

Damit das **Zusammenleben** zwischen Menschen in einem Staat gut funktioniert, muss es **Gesetze** geben.
Die sollen dafür sorgen, dass jeder die **gleichen Rechte** hat und die **Freiheit** aller Bürger gesichert ist. Um zu verhindern, dass ein Mensch alleine über alle Gesetze entscheidet, sollen sich **drei unterschiedliche Abteilungen,** auch „**Gewalten**" genannt, darum kümmern. Hinter jeder dieser Gewalten steckt eine Gruppe von Menschen.

Die drei Staatsgewalten heißen:

- Legislative
- Exekutive
- Judikative

Sie haben alle unterschiedliche Aufgabenbereiche.

Staatsgewalt	Aufgabenbereich	Beispiel
Legislative	Gesetze geben	
Exekutive	Gesetze ausführen; aufpassen, dass Gesetze im Alltag umgesetzt werden und sich alle daran halten	
Judikative	Recht sprechend; soll Menschen bestrafen, die sich nicht an Gesetze halten	

Diese drei Gewalten kontrollieren sich gegenseitig. Alle gucken einander auf die Finger, und stellen sicher, dass weder fiese Gesetze in Kraft treten, noch Menschen zu Unrecht bestraft werden.

① **Nenne Beispiele für die Gewalten.**
Lies dafür die folgenden Abschnitte.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/4bafab2a

Die Legislative

Die gesetzgebende Gewalt darf **Gesetze** beschließen.
Zur Legislative gehören in Deutschland der **Bundestag, der Bundesrat und die Landtage.**
Dort sitzen Vertreter, die **vom Volk gewählt** wurden. Sie beraten über mögliche Gesetze, die dann für die anderen Gewalten verbindlich sind. Sie müssen sich allerdings bei den Gesetzen an die Vorschriften halten, die unsere Verfassung vorgibt. Außerdem müssen die Gesetze erst vom **Bundespräsidenten** unterschrieben werden, bevor sie in Kraft treten können.

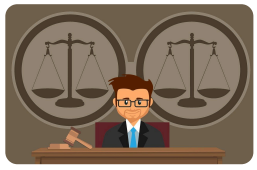
Die Exekutive

Die ausführende Gewalt muss die Gesetze **umsetzen**, die sich von der **Legislative** ausgedacht wurden. Zu ihr gehören die **Bundesregierung, die Landesregierungen** und alle **Angestellten,** die in den **Ministerien, Ämtern und Behörden** arbeiten (z.B. Polizei oder Gesundheitsamt).

Wie funktioniert das?
Stell dir vor, ein neues Gesetz tritt in Kraft, in dem steht, dass jedes Kind ein Recht auf leckeres Schulessen hat. Dann muss sich die Exekutive darum kümmern, dass das auch tatsächlich umgesetzt wird. In dem Fall wäre das Kultusministerium zuständig.

Zusatzinfo: Oft ist die Exekutive auch selbst an der Gesetzgebung beteiligt. Sie kann nämlich dem Bundestag Gesetze vorschlagen, wenn sie sieht, dass es irgendwo Probleme gibt.

Die Judikative



Zu der rechtsprechenden Gewalt gehören alle **Gerichte**.
Verschiedene Gerichte sind für **unterschiedliche Aufgaben** zuständig. Eins entscheidet, wie Menschen bestraft werden, die sich nicht ans Gesetz gehalten haben. Ein anderes entscheidet, ob ein vorgeschlagenes Gesetz den Vorschriften der Verfassung entspricht.
Das Urteil fällen Richter. Sie sind **unabhängig** und dürfen sich **von niemanden beeinflussen** lassen.
Allerdings müssen sie natürlich Urteile fällen, die sie durch bestehende Gesetze **begründen** können. Sie können also nicht einfach sagen: „Du kommst ins Gefängnis, weil ich dich doof finde.“

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/4bafab2a

② Wer hat diese Aufgabe?

	Legislative	**Exekutive**	**Judikative**
Urteile sprechen	○	○	○
Gesetze geben	○	○	○
Gesetze im Alltag umsetzen	○	○	○

③ Wer kann Gesetze geben?

- ○ Bundesrat
- ○ Landtag
- ○ Richter
- ○ Bundestag

④ Wer sorgt dafür, dass Gesetze im Alltag auch eingehalten werden?

- ○ Bundesregierung
- ○ Bundesrat
- ○ Landesregierung
- ○ Richter
- ○ Angestellte in Ministerien, Ämtern und Behörden
- ○ Bundestag

⑤ Wer gehört zur exekutiven Gewalt?

- ○ Bundesregierung
- ○ Angestellte
- ○ Richter

⑥ Finde alle Wörter, die etwas mit der Gewaltenteilung zu tun haben.

S	K	F	Ü	I	F	L	E	G	I	S	L	A	T	I	V	E	S
X	H	L	B	U	N	D	E	S	R	E	G	I	E	R	U	N	G
Ä	S	D	K	U	O	F	A	N	G	E	S	T	E	L	L	T	E
L	A	N	D	E	S	R	E	G	I	E	R	U	N	G	W	T	B
Y	Ä	A	R	Ü	G	V	I	R	Y	E	B	U	N	D	E	S	R
Y	H	K	F	M	N	J	U	D	I	K	A	T	I	V	E	X	I
W	W	O	V	N	X	L	E	X	E	K	U	T	I	V	E	H	U
K	F	R	R	R	I	C	H	T	E	R	H	P	S	Z	C	B	Q

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/4bafab2a